

**Landessportverband Schleswig-Holstein e. V.**  
**Winterbeker Weg 49**  
**24114 Kiel**  
**Telefon: 0431 6486-0**  
**Telefax: 0431 6486-190**  
**E-Mail: info@lsv-sh.de**  
**Internet: www.lsv-sh.de**



---

## **Erfahrungsbericht Integrationslotse**

Daud Assad, Integrationslotse beim TSV Heiligenstedten, lebt seit 1972 in Deutschland, nachdem er aus Afghanistan geflohen war. Er hat in Deutschland Architektur studiert und arbeitet in diesem Beruf.

**LSV:** Herr Assad, wie sind Sie Integrationslotse geworden? Wer hat Sie dazu motiviert?

**Assad:** Schon seit vielen Jahren bin ich für verschiedene soziale Institutionen in Itzehoe als ehrenamtlicher Mitarbeiter tätig. Der 1. Vorsitzende des TSV Heiligenstedten, Dennis Struve, hat mich wegen einer Tätigkeit als Integrationslotse für den Verein angesprochen. Es ging um die Betreuung von jungen afghanischen Flüchtlingen. Mir gefiel diese Aufgabe und nach einem Gespräch mit Karsten Lübke vom Programm Integration durch Sport entschied ich mich dafür, als Integrationslotse tätig zu werden.

**LSV:** Welche Themen oder Probleme interessieren die Geflüchteten besonders im Bereich Sport?

**Assad:** Die afghanischen Flüchtlinge spielen alle Fußball beim TSV Heiligenstedten. Es gibt aber auch noch junge Männer, die sich für Boxen und Cricket interessieren. Der TSV wird Überlegungen anstellen, ob Cricket als neue Sportart im Verein in Frage kommt.

**LSV:** Was macht Ihnen am meisten Freude bei Ihrem Engagement als Integrationslotse?

**Assad:** Ich muss einfach helfen, das liegt bei mir im Blut! Die jungen Flüchtlinge brauchen jetzt am Anfang ihres Aufenthalts viel Unterstützung. Ich versuche sie bei meiner Hilfe auch zur Selbstständigkeit zu erziehen, indem ich klarstelle, dass ich nicht alles für sie regeln werde.

**LSV:** Welche besonderen Erlebnisse hatten Sie bei Ihrer Integrationsarbeit?

**Assad:** Einmal musste ich einem jungen Afghanen deutlich machen, wie er sich gegenüber jungen Mädchen in Deutschland verhalten muss. Es hatte vorher einen Konflikt bei einem Schwimmbadbesuch gegeben. Für mich ist die Aufklärung über das Leben in Deutschland sehr wichtig. Die jungen Flüchtlinge müssen erfahren, wie man sich hier zu verhalten hat.

**LSV:** Funktioniert die Zusammenarbeit mit Ihren Ansprechpartnern bei den Vereinen und Kommunen?

**Assad:** Die Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden in Itzehoe funktioniert gut. Es gibt keinerlei Probleme. Auch mit den Schulen arbeite ich gut zusammen.